



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Erholung in der Frankenburger Natur



Der Redlbach in der Au.

IN DIESER AUSGABE

- **Bericht des Bürgermeisters**
» Seite 2-3
- **Stellenausschreibungen**
» Seite 4
- **Heiraten in Frankenburg**
» Seite 7
- **Bericht Schulneubau**
» Seite 9
- **Mülltrennung**
» Seite 12
- **Informationsblatt Bücherei**
» Seite 14
- **Ortsentwicklungsverein**
» Seite 18
- **Information Würfelspiel**
» Seite 20
- **Veranstaltungskalender**
» Seite 21

Liebe Frankenburgerinnen, liebe Frankenburger!

Nach den Ferien in eine neue Schule

Es wird sich alles ausgehen und das freut mich sehr. Was gibt es schöneres, als ein neues Schuljahr in einer neuen Schule anzufangen. Im September ist es so weit und dann haben sich all die Mühen gelohnt. Zuletzt musste die Gemeinde noch mit einigem Nachdruck die Reparatur des undichten Turnsaalbodens einfordern. Über die Ferien werden noch die Außenanlagen gestaltet.

Ein Park für Generationen

Leider ist der Abriss der alten Schule nicht im Projekt enthalten. Wir versuchen aber, diesen in ein Gesamtkonzept einzufügen, welches das Gelände zu einem barrierefreien Treffpunkt für Kinder, Jugend und ältere Menschen umgestalten wird. Dafür bemühen wir uns derzeit um die Zustimmung des Landes.

Ein Platz für jedes Kind

Für zwei vollwertige Kindergruppen haben wir die Genehmigung des Landes bereits erhalten. Sie werden im Obergeschoss des Gebäudes der Franziskanerinnen errichtet. Die Bautätigkeit erfolgt in den Ferien, um den Kindergartenbetrieb so wenig wie möglich zu stören. Das bedeutet sehr wenig Zeit für den Umbau. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir das bis September schaffen. Mit den neuen Gruppen wollen wir eine adäquate Kinderbetreuung für alle sicherstellen, die sie benötigen.

Die Jugend braucht Platz

Wir haben die Räumlichkeiten des Freibads adaptieren lassen, damit sie als Jugendzentrum dienen können. Damit gibt es bald einen geeigneten Ort für die jungen Leute und gleichzeitig gibt es beim bisherigen Jugendtreff in der Musikschule dann mehr Platz für den Hort. Als „Junge Gemeinde“ haben wir motivierte Jugendbetreuer, die sich immer etwas einfallen lassen. Daher mein Aufruf an die jungen Leute: „Auf ins JUZ!“



Der neue große Turnsaal ist in Arbeit.



Sprechstunden

Di: 08:00 - 10:00 + 16:00 - 17:00

Do + Fr: 08:00 - 10:00

Voranmeldung erbeten

☎ 07683 5006 11

☎ 0664 78221222

buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Die Wege des Lebens

Manches hört auf, anderes fängt an, manches macht traurig, vieles ist schön.

In dieser Gemeindezeitung berichten wir von neuen Straßen, der neuen Schule, neuen Spielgeräten, neuen Kindergartengruppen und dem neuen Jugendtreff. Etwas Neues braucht man auch zum Heiraten in Frankenburg. Wir dürfen auch neue Angebote vorstellen und einen neuen Zahnarzt ankündigen.

Ich bedanke mich bei Melanie Ablinger, die mit dem Café Würfelspiel ab Ende August eine Pause einlegen wird und bei Hansjörg und Cornelia Seifried, die aktiv einen Nachfolger als Zahnarzt

gesucht haben.

Es freut mich sehr, dass es wieder einen Zahnarzt gibt und heiÙe Dr. Klaus Gmeiner in Frankenburg willkommen.

Den Gratulationen in dieser Ausgabe schlieÙe ich mich herzlich an. Meiner Vizebürgermeisterin LAbg. Elisabeth GneiÙl gratuliere ich zur Funktion der Bezirksbäuerin und wünsche ihr dabei alles Gute.

Was wäre Frankenburg ohne seine Vereine?

Den Vereinen danke ich für ihre Arbeit. Unser Ortsentwicklungsverein gibt ein deutliches Lebenszeichen von sich und ich bitte Sie um Ihre Ideen für Frankenburg – auch im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2025.

Die Sektion Schach lässt immer wieder mit hervorragenden Leistungen aufhorchen und der Schützenverein hat eine ganze Liste an Bezirksmeistern. Auch die Stockschützen sind erfolgreich. Es gibt einen neuen Krampusverein.

Die 4. Frankenburger Gartenroas

Der Siedlerverein lässt mit der 4. Frankenburger Gartenroas aufhorchen.



Dieser sehenswerte Garten war bei der Gartenroas dabei.



Bald wird in Frankenburg wieder gewürfelt. Bild: Würfelspielgemeinde

Wunderschöne Gärten waren zu besichtigen und viele Menschen aus ganz Oberösterreich schauten durch die offene Gartentür.

Ich beglückwünsche die Gartenbesitzer und die Organisation zu diesem wunderbaren Gartenfest.

Würfelspielpremiere am 29. Juli

Es freut mich, unsere Würfelspielgäste am Freitagabend ab 17 Uhr auf unserem schönen Marktplatz begrüßen zu dürfen. Noch mehr freut es mich, alle Frankenburgerinnen und

Frankenburger und die Freunde des Frankenburger Würfelspiels einzuladen, die Premiere gemeinsam zu feiern.

Lassen Sie uns den Gästen einen schönen Empfang bereiten. Wir bauen die Bühne auf, die Musikkapelle wird spielen und die Volkstanzgruppe und die Bäuerinnen werden uns mit ihren Schmäckerln verwöhnen. Bitte beflaggen und schmücken Sie Ihre Häuser und kommen Sie auf den Marktplatz. Feiern wir ein Fest zur Premiere!

Näheres folgt in einer Kurzausgabe der Gemeindezeitung.

Ich hoffe, dass wir uns bei den vielen Veranstaltungen dieses Sommers oft sehen. Den Kindern wünsche ich schöne Ferien und Ihnen einen schönen Urlaub und, wie es unser Titelbild empfiehlt: „Erholung in der Frankenburger Natur“.

Euer
Bürgermeister
Norbert Weber



Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck schreibt, gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz folgende Posten aus:

MITARBEITER*IN FÜR BAUHOFF

Details zum Dienstposten:

- Vertragsbedienstetenstelle, Vollzeit mit 40 Wochenstunden, unbefristet
- Dienstbeginn ehestmöglich
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 - FLB GD 19.1 (+75% Gehaltszulage auf GD 18.1) mit Lehrabschluss

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Gemeindebauhof bei verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten für den gesamten Gemeindebereich, sowie alle sonstigen Tätigkeiten im Rahmen des Bauhofbetriebes
- Mithilfe bei der Durchführung des Winterdienstes
- Bademeister im Freibad

HILFSKRAFT FÜR DIE PFLEGE IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Details zum Dienstposten:

- Vertragsbedienstetenstelle, Voll- od. Teilzeit mit 20 Wochenstunden, unbefristet
- Dienstbeginn ehestmöglich
- *Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 - FLB GD 25.2*
- *Arbeitszeiten nach Dienstplan (mit Turnus an Nachmittagen und Wochenenden)*

Aufgabenbereich:

- *hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Pflegebereich*
- *kleine Beschäftigungsmaßnahmen mit unseren Bewohner*Innen*
- *Portierdienst*
- *fallweise Reinigungsarbeiten*

REINIGUNGSKRAFT IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Details zum Dienstposten:

- Vertragsbedienstetenstelle, Voll- od. Teilzeit mit 20 Wochenstunden, unbefristet
- Dienstbeginn ehestmöglich
- Arbeitszeiten nach Dienstplan (im Turnus an Nachmittagen und Wochenenden)
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 - FLB GD 24.1

Aufgabenbereich:

- sämtliche Reinigungsarbeiten im Alten- und Pflegeheim
- im Anlassfall Reinigungsarbeiten in anderen Dienststellen der Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck

REINIGUNGSKRAFT IN DEN SCHULEN

Details zum Dienstposten:

- Vertragsbedienstetenstelle, Teilzeit mit 20 Wochenstunden, unbefristet
- Dienstbeginn Anf. 09/2022
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 - FLB GD 25.1

Aufgabenbereich:

- sämtliche Reinigungsarbeiten in den Schulen und bei Bedarf in anderen Dienststellen der Marktgemeinde

Nähere Auskünfte

erteilt Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner, ☎ 07683 5006 10

Bewerbungen

Die aussagekräftige Bewerbung ist schriftlich mit den entsprechenden Beilagen (Bewerbungsbogen auf www.frankenburg.ooe.gv.at, Lebenslauf, Zeugnisse, Strafregisterbescheinigung) an die Marktgemeinde Frankenburg a. H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a. H. zu richten, (gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden: www.frankenburg.ooe.gv.at/Gemeindeamt/Amtstafel

Straßensanierungen in Frankenburg

Ab Anfang Juli werden in Frankenburg einige Gemeindestraßen saniert. Dabei kann es zeitlich begrenzt zu Verkehrsbehinderungen kommen. Diese Arbeiten sind schon dringend notwendig und dienen zu unser aller Sicherheit im Straßenverkehr.

Wir ersuchen um ihr Verständnis.



Die Sanierung der Straße nach Innerleiten beginnt bei der Liegenschaft Ottoköniger Straße 8 bis hin zur Liegenschaft Innerleiten 8.



Der Rainerweg wird beginnend von der Kreuzung Landesstraße bis zur Liegenschaft Rainerweg 8 und 13 saniert.



Die Verbindungsstraße Außerhörgersteig nach Egg wird aufgrund von Hochwasserschäden teilsaniert.

Grenzzeichen nicht entfernen

Um die Grenzen der Grundstücke in der Natur erkennbar zu machen, werden sie durch Grenzzeichen wie Schlagmarken, Grenzsteine bzw. Granitblöcke, sichtbar gemacht.

Ein häufiger Streitpunkt zwischen Nachbarn ist der Grenzverlauf. Deshalb gibt es diese Grenzzeichen, welche Streitigkeiten eigentlich verhindern sollten, doch häufig sind gerade sie der Stein des Anstoßes.

Diese Grenzzeichen dürfen auf keinen Fall verrückt, beseitigt oder unkenntlich gemacht werden.

Für die Grenzvermessungen und die Erstellung der jeweiligen Pläne ist gesetzlich nur ein Zivilgeometer bzw. das Vermessungsamt befugt.



Bild: Pixabay

Mit voller Energie und Tatendrang der Ausschuss Vereinswesen, Generationen, Sportangelegenheiten und Tourismus stellt sich vor

Nachdem die Anzahl der Ausschüsse ja verringert worden ist, ist natürlich das Arbeitsfeld jedes einzelnen größer geworden. So ist es auch bei unserem Ausschuss passiert. Damit wird es aber auch noch spannender und schon bei unserer ersten Sitzung haben wir uns auf ein fraktionsübergreifendes Miteinander für das Wohl der Gemeindebürger entschieden.

Jedes Ausschussmitglied übernimmt Verantwortung und bringt sich mit Ideen und Beiträgen in die sehr weitreichenden Themen ein. Wir haben die einzelnen Aufgabenfelder und Themenbereiche im Ausschuss aufgeteilt und so verteilt, dass jeder seine eigenen Kompetenzen perfekt einbringen kann. Es macht Spaß gemeinsam an einem Strang zu ziehen und damit für die Allgemeinheit etwas zu bewirken.

Ein besonderes DANKE möchten wir noch an Hannes Piras aussprechen, der leider seine Tätigkeit als Jugendreferent zurückgelegt hat. Er bleibt uns aber als Jugendzentrumsbetreuer (JUZ), gemeinsam mit Marco Meier, erhalten und wird sich auch als Radfahrbeauftragter in Frankenburg weiter engagieren.

Da wir gerade beim Radfahren sind: Es läuft gerade die **Aktion OÖ Radel!!!**

Alle können dabei gewinnen und mit Bewegung auch für sich persönlich etwas tun. In diesem Zusammenhang werden wir gemeinsam mit dem Ausschuss Umwelt, Energie, Gesundheit und Kultur und dem Team des TSV Frankenburg Sektion Rad am 18.09.2022

einen Frankenburger **Familien-Radwandertag** durchführen. E-Bike Kurs für Junggebliebene, Frührschoppen, uvm. Haltet euch den Termin jetzt schon frei. Nähere Info folgen noch.

Der Spruch „die Kinder und die Jugend sind unsere Zukunft“ hat schon was. Deswegen haben wir die **Vereinsförderung für die Jugendarbeit** komplett überarbeitet und neu gestaltet. Für die Vereine, die viel für die Kinder und die Jugendlichen tun, sollte sich diese Arbeit auch lohnen, denn damit leisten sie einen großen und wichtigen Anteil für uns alle.

Durch das neue, einfachere System und die Erhöhung der Fördersumme (um 380% ! gegenüber 2020) sind wir sicher, hier das richtige Zeichen zu setzen.

An der Organisation der **Jungbürgerfeier** wird ebenfalls schon mit Hochdruck gearbeitet. Der Termin wird der 16.09.2022 sein und wegen der Corona-bedingten Absage der letzten Jahre können wir hoffentlich viele dazu begrüßen. Bianca Beer, Dominik Löscher und Jakob Huemer werden hier federführend sein und eigene Erfahrungen in das neue Konzept einbringen.

Ein mächtiges,

jedoch sehr interessantes und umfangreiches Thema ist die **Gestaltung des Altenheimparks** und der entstehenden Fläche, die nach dem Abriss der Volksschule zur Verfügung stehen wird. Da dies noch eine gewisse Zeit dauern wird haben wir Zeit um neue Ideen, auch aus der Gemeindebürgerbefragung, und Überlegungen einfließen zu lassen. Das Ziel ist hier eine Begegnungszone und Attraktionen für alle zu schaffen, abgestimmt jedoch auf unseren finanziellen Spielraum und der Wünsche der Bevölkerung. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem motivierten Ausschuss und mit der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit viele Dinge in unserem schönen Frankenburg verwirklichen können.

Ing. Horst Stadlmayr, MBA
Obmann des Ausschusses



Vlnr.: Jakob Huemer, Franz Jungwirth sen., Reinhard Six (Ersatzmitglied), Horst Stadlmayr (Ausschuss-Obm.), Dominik Löscher, Alois Doninger, Bianca Beer (Ausschuss-Obm.-Stv.)

Sagen Sie „JA„ in Frankenburg

Eine stimmungsvolle Trauung in würdiger Umgebung, dazu romantische Plätze für schöne Fotos und ein erlesenes Menü im wunderschön geschmückten Hochzeitssaal wünscht sich so manches Paar. Frankenburg bietet dafür sehr gute Möglichkeiten!

In Frankenburg „Ja“ sagen

Es muss nicht Las Vegas sein und auch nicht Venedig – hat man die richtige Partnerin oder den richtigen Partner gefunden, kann man auch ganz bodenständig „Ja“ sagen. Frankenburg bietet viele Möglichkeiten dazu. Von der großen Hochzeit bis zur Feier im kleinsten Kreis: Wer hier heiratet, schafft gute Voraussetzungen für eine glückliche Zukunft.



Ein Traum in Weiß.
Bild: Karin Lacher

Der schönste Tag im Leben

...beginnt mit den richtigen Vorbereitungen. In unserem Standesamt erfahren Sie alles, was zum Heiraten nötig ist und was den Tag noch schöner machen kann. Erhalten Sie Informationen zu, Heirat, Anmeldung zur Eheschließung, standesamtlicher Trauung, Namensänderungen, Heirat im Ausland, etc. Nur die Partnerin bzw. den Partner müssen sie selbst mitbringen.

Ein traumhaftes Ambiente

Von „gediegen“ bis zu „luxuriös“ bleiben keine Wünsche offen. Ob mit hunderten Verwandten und Freunden zum Mitfeiern, oder eine Hochzeit in ganz kleinem Kreis, in Frankenburg ist alles möglich. Trauungen werden gerne auch im Preunerstadel durchgeführt und seit kurzem im Pavillon vom Patrix.

Und natürlich die schönsten Fotos

Äußerst beliebt ist der Botanische Garten als Fotomotiv für Hochzeitsfotos, aber Insider kennen viele weitere schöne Plätze für einzigartige Fotos.

Eingetragene Partnerschaft

Ob die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare oder die Eingetragene Partnerschaft (EP) für alle – das Standesamt in Frankenburg ist der richtige Ort dafür. Es gibt einige Unterschiede zur Ehe: Die Ehe ist ab 16 möglich, die EP ab 18. Bei der EP gibt es kein Verlöbnis. In der EP gibt es keine Treuepflicht und die Beistandspflicht für die Obsorge der Kinder des Partners ist nicht vorhanden. Weitere Unterschiede gibt es im Trennungsfall.

Eheschließungen in Frankenburg

Am Standesamt bzw. im Trauungssaal am Gemeindeamt oder bei Patrix oder Preunerwirt werden pro Jahr durchschnittlich 35 Eheschließungen durchgeführt. Weiters gibt es fünf bis zehn Eingetragene Partnerschaften.

Unser Standesamt



Amtsstunden -
Sprechstunden:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00,
Di: 14:30 - 17:30

und nach telefonischer Vereinbarung
☎ +43 7683 5006 24

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Unsere Standesbeamtinnen:
Alexandra Hesch (Foto),
Melanie Stallinger,
Mag. Elfriede Hollnbuchner

Gestaltung der Zeremonie

Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein:
ob eine festliche Zeremonie mit Musik, Ringwechsel und anschließender Agape oder eine schlichte Vertragsunterzeichnung.

Trauungen werden angeboten

Mo - Fr 8:00 - 18:00,
Sa. 08:00 - 16:00
Keine Sonn- und Feiertagstermine.

Für Terminanfragen bzw. -Reservierungen, Ablaufbesprechungen und alle weiteren Auskünfte stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Und das nicht vergessen!

Eine Braut braucht etwas Altes, etwas Neues, etwas Geborgtes, etwas Blaues, und einen Glückspennig im Schuh.

Wieder Normalität im Frankenburger Alten- und Pflegeheim

Trotz aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen ist der Alltag im Alten- und Pflegeheim wieder um einiges angenehmer geworden. Das gilt besonders für die Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Besuch.

Der Männerstammtisch jeden zweiten Donnerstag kann wieder stattfinden, Fußpflege und Friseur sind kein Problem mehr, auch nicht das gemeinsame Eisessen oder Kaffeetrinken auf der Terrasse. Dort werden auch die Hochbeete wieder gemeinsam gepflegt.

„Es ist schon ein gutes Zeichen, dass über 70 unserer 78 Plätze belegt sind“, lobt Bürgermeister Norbert Weber den guten Ruf und das Pflegekonzept im Frankfurter Alten- und Pflegeheim, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Amtsleiterin Elfriede Hollnbuchner drückt ihre Wertschätzung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, die etwa beim Portierdienst mitgeholfen haben und so das Personal entlasten konnten.

„Die Belastungen waren groß, aber durch die wirklich gute Zusammenarbeit im Pflegedienst und im ganzen Haus haben wir sie gut gemeistert“, resümiert Pflegedienstleiterin Manuela Dax. Das Personal hat den Anforderungen gut standgehalten. Durch Karenz, Pensionierung und zur Erfüllung des Personalschlüssels ist man jedoch ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, was von der Gemeinde tatkräftig unterstützt wird.

Aufruf, den Pflegeberuf zu ergreifen

„Es ist ein sinnstiftender und erfüllender Beruf“, beschreibt Manuela Dax die Pflege.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Fachsozialbetreuer*innen Altenarbeit/Behindertenarbeit und Pflegefachassistent*innen finden in Frankenburg ein stimmiges Arbeitsumfeld.

„Ich will vor allem junge Leute motivieren, einen der Pflegeberufe zu ergreifen, aber auch WiedereinsteigerInnen und UmsteigerInnen sind uns willkommen“, so ihr Aufruf, dem sich Manuela

Winklinger, die Leiterin des Frankfurter Alten- und Pflegeheims anschließt.

Informationen unter altenheim-frankenburg.at oder 07683/8553-60.



Foto vlnr.: Bürgermeister Norbert Weber, Pflegedienstleiterin Manuela Dax, Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner

Die Schulen werden bis zu Schulbeginn fertig

Zwölf Volksschulklassen und acht Mittelschulklassen ziehen in das neue Schulgebäude ein, in der Integration nach dem „Cluster-Modell“ verwirklicht wird. Die Turnsäle werden auch den Vereinen zur Verfügung stehen.

Termin Schulanfang

„Es wird knapp, aber im September können unsere Schülerinnen und Schüler schon ins neue Gebäude einziehen“, sagt Bürgermeister Norbert Weber. Trotz Verzögerungen, Liefer-schwierigkeiten und Preiserhö-hungen liege alles im Plan, so der Bauherr. „Wir haben alles bestellt, bevor es teurer geworden ist“, freut sich Norbert Weber, der mit dem Bauleiter und den Direktoren auch bei den Details die praktika-belsten Lösungen gesucht hat.



Die Laden für die Schüler brau-chen nur noch Namensschilder

Einrichtung und Möblierung

Nach den Böden und der Decke wurden die Waschbecken mon-tiert. Die Schulmöbel werden aufgestellt und dann sind noch die Kunstwerke im Rahmen von Kunst am Bau anzubringen. Ebenso werden die Funktionsräu-me vom Physiksaal bis zu den krea-tiven Werkstätten eingerichtet.

Die Haustechnik versteckt sich großteils im Keller. Geheizt wird das Gebäude mit Hackschnit-zel-Nahwärme.

Massivbauweise

Mit der Neuen Heimat als Baurä-ger und der Schmid Baugruppe aus Bauausführer wurden die Volks- und Mittelschule, sowie ein großer und ein kleiner Turnsaal unter Verwendung dauerhafter und nachhaltiger Materialien errichtet. Die Außenfassade ist praktisch fertig. Blecharbeiten werden noch durchgeführt. Instal-lation von Wasser und Strom besorgen weitere Fachfirmen. Für ein gutes Klima mit Sonnen-schutz und Belüftung ist gesorgt.



Außenansicht.

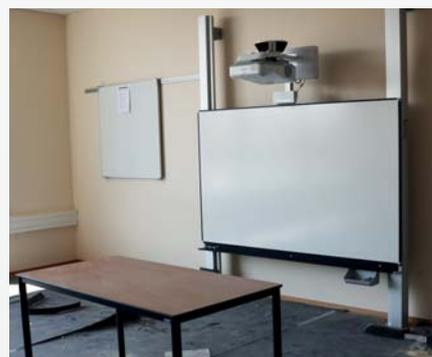
Das Schulkonzept

Ein „Cluster“, (Englisch für Grup-pe, Ansammlung, Schwarm) fasst einzelne Bereiche zu einer größe-ren Einheit zusammen.

In einer „Cluster-Schule“ sind um einen so genannten „Marktplatz“ die Klassenzimmer angeordnet, bei uns jeweils vier. Sie dienen als flexibel zu gestaltende Lern- und Rückzugsorte, in denen ge-meinsam, in Gruppen oder auch einzeln gelernt wird.

Der Marktplatz ist ein Zentrum nicht nur für die Pausen, sondern

auch für Präsentationen und Aufführungen. Dazu gibt es im Erdgeschoss die Räume für krea-tives Arbeiten.



Moderne Klassenzimmer.

Gestaltung des Außenbereichs

Rund um die Schulen ist noch einiges zu tun. So wird der Volley-ballplatz südlich vor die Schule verlegt und der Eingangsbereich wird mit Bäumen gestaltet. Im kleinen Wald vor der Schule bleiben so viele große Bäume wie möglich erhalten. Ein paar müs-sen leider weichen, weil ihre Wur-zeln so sehr beschädigt wurden, dass sie eine Gefahr darstellen. Die Bäume werden auch aufgeas-tet, sodass ein parkähnlicher Charakter entsteht.

Ein Begegnungspark für alle Generationen ist ein weiteres Gestaltungsziel, das die Einbe-ziehung des Altenheims nach dem Abriss des alten Gebäudes vorsieht.

Einweihung im Oktober

Ein Tag der offenen Tür ist für den Oktober geplant. Dazu mehr in der nächsten Gemeindezeitung.

Bericht der öffentlichen Volksschule Frankenburg am Hausruck

Nach vielen Monaten, in denen an der VS Frankenburg durch die Pandemie bedingt fast keine schulischen Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Nun endlich aber können wir unseren Schulkindern auch wieder Lehrausgänge und andere Veranstaltungen anbieten.

Besonders für die drei 4.Klassen waren zwei spezielle Veranstaltungen möglich:
Am 26.4.2022 besuchten die Kinder dieser Klassen eine Musiktheateraufführung der MS Frankenburg „Chaos im Märchenwald“ im GH Preuner.
Besonderes Highlight war für die 4.Klassen die Teilnahme an der zweitägigen Linzaktion am 10./11.5.2022, die erstmals seit 2019 wieder durchgeführt werden konnte. Die Kinder erlebten an diesen beiden Tagen tolle Führungen in Linz und besuchten am Abend des ersten Tages auch das „Theater des Kindes“. Die Fahrt fand bei den Kindern großartigen



Unterwegs in Linz. Bild: VS

Anklang, auch das Wetter war hervorragend!

Am 20.5.2022 besuchten alle Kinder der Schule im Kultursaal eine Aufführung der beiden Musikappelle „Die Entführung der Prinzessin Klarinett“, bei der den Kindern alle Musikinstrumente vorgestellt wurden.

Für die Kinder der 3. und 4. Klassen veranstaltete die Würfelspielgemeinde am 25.5.2022 eine kindgerechte Aufführung des Frankenburg Würfelspiels im Pfarrsaal, die großen Applaus erhielt.

Ebenfalls für die Kinder der drei 3.Klassen konnte endlich auch wieder die Aktion „Hallo Auto!“ des ÖAMTC am 2.6. statt finden, die alle Kinder restlos begeisterte.

Weiters hat in Kooperation mit der freiwilligen Feuerwehr Frankenburg für die 3. Klassen eine zwar verkürzte Aktion „Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr“ am 25.4. und 29.4.2022 stattgefunden, bei deren Abschluss die Kinder stolz ihre „Feuerwehrausweise“ in Empfang nehmen konnten.

In einzelnen Klassen wurden auch andere Lehrausgänge und Exkursionen durchgeführt, so wurden die Kinder der 2. Klassen in der Backstube der Bäckerei Pesendorfer willkommen geheißen, der Milchbauer Preuner wurde besucht, es gab einen Besuch am Marktgemeindeamt und vieles andere mehr.

Am 29.5.2022 fand schließlich auch bei relativ gutem Wetter die Erstkommunion der Kinder der 2. Klassen statt, die von Religionslehrerin Ines Peer sehr gut vorbereitet wurde und bei der die Kinder auch von den Klassenlehrerinnen begleitet wurden.

Bis zum Schulschluss werden sicherlich noch weitere schöne Veranstaltungen stattfinden können.

Die Schule bedankt sich herzlich bei allen, die uns bei diesen Veranstaltungen unterstützen!

Im Namen der Kinder und des Kollegiums, OSR VD Wielander



Bei der Aktion Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr. Bild: VS

Beihilfen des Landes OÖ für Pflichtschüler*innen

OÖ Schulveranstaltungshilfe

Wer wird gefördert?

Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Was wird gefördert?

Die Teilnahme an einer 4-tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder.

Wie wird gefördert?

zwischen 50 Euro für 2-tägige und 125 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen

Der Antrag ist mittels (Online-) Formular an das Familienreferat des Landes Oberösterreich zu richten.

www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

Unterstützung für Nachhilfe

Die Förderung wird jenen Schülerinnen und Schülern im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe zuerkannt, bei denen Lehrkräfte über die Fördermöglichkeiten an der Schule hinaus noch zusätzlichen Förderbedarf sehen.

Die Antragsstellung ist ausschließlich online auf

www.familienkarte.at über die jeweilige Schuldirektion möglich.

Mittelschule Frankenburg

Theatergruppe und Gruppe Musikalisches Gestalten

„Märchenhaftes Frankenburg“ wurde drei Mal erfolgreich aufgeführt

Knapp zehn Tage vor den Aufführungen des Theaterstücks „Chaos im Märchenwald“ kam im März 2020 der erste Lockdown.

Ende April dieses Jahres ließen nun rund 50 Schülerinnen und Schüler „das Chaos“ losbrechen. Kurzfristig wurde entschieden, dass diese „Dinner & Theater“-Veranstaltung beim PreunerWirt nachgeholt wird.

Die jungen Frankenburgerinnen und Frankenburger entführten die Besucherinnen und Besucher aus dem Alltag in eine lustig-chaotische Märchenwelt, welches

was von der Gruppe des „Musikalischen Gestaltens“ schwungvoll umrahmt wurde.

Vorab bot der PreunerWirt mit einer eigens für den Abend kreierte Speisekarte im Saal bereits zauberhaftes Essen an.

Diese erfolgreiche Veranstaltung war nicht nur an allen drei Abenden sehr gut besucht, sondern die Begeisterung der Zuseherinnen und Zuseher drückte sich auch durch den tosenden Applaus aus.

Barbara Scheichl
MS Frankenburg



Einige der Theaterspieler*innen, die das Publikum begeisterten.
Bild MS Frankenburg



Kreativ-digitale Mittelschule Frankenburg

Ein paar Tipps für die richtig Entsorgung und Trennung von Müll

Bitte keinen Bauschutt in die Restmülltonne!

Durch die Bauschuttverordnung und die unterschiedlichen Gebühren in den Altstoffsammelzentren kommt es vermehrt zu illegalen Ablagerungen im Wald. Aber auch die Mülltonne wird offenbar mit Bauschutt gefüllt, was deren Gewicht enorm erhöht. Das ist nicht nur aus arbeitsrechtlicher Sicht bedenklich. Schließlich wurden vor einiger Zeit die Mülltonnen auf solche mit Rädern umgestellt, um die Belastung für die Mitarbeiter der Müllabfuhr zu senken.

Bauschutt wird wiederverwertet

Im ASZ kann mineralischer Bauschutt in Form von Ziegeln, Beton, Asphalt, Sanitärkeramik und Mörtel abgegeben werden. Nicht zum Bauschutt gehören Teerpappe, Eternit, Steinwolle und Gipsplatten. Der Bauschutt wird gebrochen und als Recyclingmaterial wiederverwendet.

Das gehört in die Restmülltonne:

Zum Restmüll zählen nicht verwertbare, ungefährliche Abfälle, die nicht getrennt gesammelt und verwertet werden, wie z.B. Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Asche, Windeln, Hygieneartikel, Kleintiermist und verschmutzte Verpackungen.

Kunststoff – ASZ oder Gelber Sack

Kunststoffverpackungen, wie Flaschen, Becher, Saft- und Milchverpackungen, Folien, sowie Styroporverpackungen sind im ASZ oder im Gelben Sack zu entsorgen.

Kunststoffe, die nicht von Verpackungen stammen, wie Abdeckungen, Silofolien (eigene Sammeltermine), PU-Schaum, Styropor für den Baubedarf, CDs/DVDs, Gartenmöbel, Spielzeug, Kunststoffgeschirr, etc. sind ebenfalls einer getrennten Sammlung zuzuführen. Im ASZ gibt es etwa einen Container für Hartplastik.

Problemstoffe wie Gifte, Medikamente, Lacke, Asbest etc. sind nur im ASZ sicher zu entsorgen.

Bioabfall kompostieren oder in die Grüne Tonne

Auf den Kompost kommen nur unbedenkliche Stoffe wie (gehäckselter) Strauchschnitt,



Restmüll oder Kleidungsstücke dürfen nicht bei öffentlichen Glasbehältern (Beispiel Kellerweg, Foto privat) abgelegt werden. Widerrechtliches Ablagern wird zur Anzeige gebracht.

Rasenschnitt in geringen Mengen, Obst- und Gemüseschalen, Kaffeesatz, Teebeutel, getrocknete Eierschalen und Laub.

Die Schichten dürfen nicht so dick sein, dass Fäulnis entsteht. Ein fachgerecht angelegter Kompost stinkt nicht!

In die Grüne Tonne können auch gekochte oder verdorbene Lebensmittel gegeben werden, ebenso Zellstofftaschentücher und Material von kranken oder schädlingsbefallenen Pflanzen und Unkraut. Die bei der Heißbröte entstehenden Temperaturen töten Keime und Unkrautsamen und -wurzeln ab.

Fleischreste sind im dafür vorgesehenen Behälter beim Eingang zum ASZ jederzeit zu entsorgen. Im Sommer kann es sinnvoll sein, Knochen und Fleischreste bis zur nächsten Fahrt ins ASZ einzufrieren. Auf keinen Fall Lebensmittel übers Klo in den Kanal entsorgen!



Wichtige Informationen zur Sammlung von Altstoffen, Problemstoffen und zur Verwertung der biogenen Abfälle sind auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck zu finden: umweltprofis.at/voecklabruck



Eschentriebsterben

Man sieht es den Bäumen oft nicht an, aber viele Eschen sind so geschädigt, dass sie jederzeit brechen können. Grundbesitzer haften für gefährliche Bäume.

Das Totholz in den Kronen der Eschen und der von Fäule befallene Stammfuß stellen für Waldarbeiter eine besonders große Gefahr dar, da die Schäden äußerlich oft nicht erkennbar sind. Schwere Äste können unvermittelt zu Boden fallen.



Knäuelartiger Neuaustrieb im August neben abgestorbenen Zweigen ist typisch für das Eschentriebsterben.

Die kranken Eschen sollten daher gefällt werden, bevor die Symptome zu weit fortgeschritten sind. Es sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Neben dem Selbstschutz ist unbedingt für die Sicherheit unbeteiligter Personen zu sorgen.

Haftung für gefährliche Bäume
Grundbesitzer sind für die Sicherheit von Bäumen entlang von öffentlichen Straßen und Forstwegen verantwortlich.

Bäume am Bach

Für Bäume, die neben dem Ufer stehen oder an Bächen, die nicht als öffentliches Gewässer ausgeschieden sind, ist für Schäden der Grundeigentümer

verantwortlich und haftbar, die etwa durch umfallende Eschen entstehen.

Eschen entlang von Bächen, die am öffentlichen Gewässergut stehen, können von den Grundrainern entfernt werden. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit dem Gewässerbezirk zu halten.

Das Eschentriebsterben wird zum Absterben von bis zu 95 % der Eschenbestände führen.

Etwa 1 bis 5 % der Eschen werden als resistent oder tolerant gegen die Pilzkrankheit eingeschätzt.



Kranke Esche mit schütterer, büschelartiger Belaubung

Neue Spielgeräte für Altenheimpark

Im Zuge der Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“ wurde im Altenheimpark ein Obra-Minizug für Kleinkinder und eine Zweifachschaudel, bestehend aus einer Babyschaudel und einer Standardschaudel, aufgestellt.



Bürgermeister Norbert Weber und der Familien-Ausschuss testen den neuen Obra-Zug.

Feuerlöscher-Überprüfung

Feuerlöscher-Überprüfung am Freitag, 08.07.2022 im ASZ

Abgabe: 08:00 - 12:00 Uhr
Abholung: 13:00 - 15:00 Uhr

Preis: € 7,00 inkl. Plakette ohne Mängelbehebung!

Durchgeführt wird die Überprüfung von Rauchfangkehrermeister Stefan Schobesberger, Frankenburg a.H.

Informationsblatt

öffentliche Bücherei Frankenburg



Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018 14
✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 - 11:00

Aktuelle Bücher:

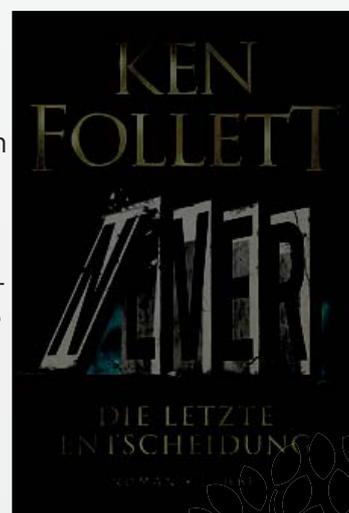
1794	Niklas Natt och Dag
Affenhitze	Klüpfel/Kobr
Das Ende des Fadens	Andrea Camilleri
Der Tote vom Maschsee	Susanne Mischke
Die Stimmen der Toten	Stuart MacBride
Drehschluss	Claudia Rossbacher
Eierkratzt Komplott	Thomas Stipsits
Ein Band, das nie zerreißt	Dineke Epping
Eine Frage der Sühne	Stuart MacBride
Flucht an die Themse	AnnPerry
Hamdraht	Martina Parker
Hinter dem Regenbogen	Nadia Hashimi
Intrige an der Cote d'Azur	Christine Cazon
Letzte Ehre	Friedrich Ani
Müll	Wolf Haas
Prost, auf die Erben	Friedrich Kalpenstein
Schicksalszeit	Katja Maybach
Seit du da bist	Fabio Volo
Sommersprossen	Cecelia Ahern

Buch des Monats:

Never – Die letzte Entscheidung / Ken Follett

Ken Follett
geboren 1949 in Cardiff,
Wales, gehört zu den
erfolgreichsten Autoren
der Welt.

In den letzten Jahren
hat er vor allem mit His-
torischen Romanen wie
DIE TORE DER WELT
oder KINGSBRIDGE –
DER MORGEN EINER
NEUEN ZEIT brilliert.



Sein Durchbruch als Schriftsteller gelang ihm je-
doch bereits Jahre zuvor mit dem Spionagethriller
DIE NADEL.

Mit seinem neuesten Roman kehrt er zu seinen
Wurzeln zurück – brandaktuell, actiongeladen,
schockierend.

Mehr als ein Thriller – Ken Folletts neuester Roman
führt tief in die Verstrickungen unserer globalisier-
ten Welt und stellt die Frage „Was wäre, wenn ...?“



Pfarrbücherei Frankenburg Würfelspiel Café & Weinbar Jugendzentrum (JUZ)



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Frankenburg

Schau mal vorbei in der Pfarrbücherei

Rechtzeitig zum Ferienbeginn haben wir für euch aus den Einnahmen des Bücherflohmarktes viele neue Bücher angekauft! Rechtzeitig zum Ferienbeginn starten wir auch wieder unser Sommergewinnspiel mit der Möglichkeit, Bücherpakete zu gewinnen!



„Glücksgefühl eines Kindes: Abends ist immer ein Buch zu Besuch – das Vorlesen am Bettrand“

Wir freuen uns auf euren / Ihren Besuch
Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia

immer Freitags von 18 - 19 Uhr und Sonntags von 10 - 11 Uhr

Siedlerverein Frankenburg



Wir suchen dringen freiwillige Helfer für den Geräteverleih.

Nähere Auskünfte bei Obfrau Monika Frickh.

☎ 0664 1603867

Liebe Gäste!

Da ich im Herbst mein erstes Kind erwarte, werde ich meine Tätigkeit im Würfelspiel Café & Weinbar mit 28. August 2022 beenden.



Das Würfelspielcafé. Bild: Privat

Ich möchte daran erinnern, vorhandene Gutscheine bis dahin einzulösen! Den neuen Herausforderung werde ich mit einem lächelnden sowie mit einem weinenden Auge entgegensehen, da mir das Lokal sehr am Herzen liegt.

Eine Übernahme des Lokals würde mich persönlich sehr freuen!

Mögliche Interessenten zur Weiterführung des Lokals oder Mietung der Räumlichkeiten können sich gerne telefonisch bei mir 0677 628 655 91 oder direkt bei Daniel Ranzenberger 0664 240 72 66 melden.

Mit lieben Grüßen,
Melanie

Jugendzentrum künftig im Freibad

15 Jahre war der Jugendtreff in der Musikschule. Nun werden Räume für das JUZ im Freibad geschaffen.

Unsere Jugendbetreuer Marco Meier und Hannes Piras, die gerade eine Weiterbildung zum Gemeindejugendexperten absolviert haben, freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten und erwarten sich, so mehr junge Leute zu erreichen.



Hannes Piras, Marco Meier, BGM Norbert Weber, Jugendreferent Horst Stadlmayr im Freibad.

„ÖÖ Radelt“ bis 30. September



Mehr auf oberoesterreich.radelt.at

Firmenvorstellung

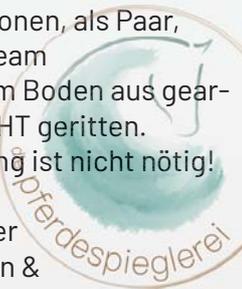
NEU! die pferdespieleri - pferdegestützte Soziale Arbeit

- du hast ein Ziel vor Augen
- eine wichtige Entscheidung zu treffen
- oder bist auf der Suche nach versteckten Fähigkeiten...

... ich biete die Möglichkeit, mit HILFE EINES PFERDES, an unterschiedlichsten HERAUSFORDERUNGEN des Alltags zu arbeiten und daran zu WACHSEN!

Für Einzelpersonen, als Paar, Gruppe oder Team
Es wird nur vom Boden aus gearbeitet und NICHT geritten.
Pferdeerfahrung ist nicht nötig!

Johanna Burger
Sozialarbeiterin & pferdegestützte Trainerin
www.pferdespieleri.at
Tel. 0677/62027133



Zahnarztpraxis Seifried

Liebe Frankenburger*innen!
Liebe Patient*innen!

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen in unsere Leistungen. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Ordination ab Juli 2022 an Herrn Dr. Klaus Gmeiner übergeben wird und die Zähne der Frankenburgerinnen und Frankenburger weiterhin gut versorgt sind.

Alles Liebe für Sie! Lieben Dank!
Ihr Praxisteam Seifried
Hansjörg und Cornelia Seifried
mit Karin F., Lena, Karin P., Tanja, Julia und Rahela

Firmenvorstellung

Praxis für Methode der Evolutionspädagogik®

Das Home Schooling in den letzten Monaten hat viele Eltern an die Grenzen gebracht. Lernen mit Kindern kann herausfordernd sein, vor allem, wenn das Lernen schwerfällt. Die Evolutionspädagogik® kann dabei helfen. Aus meiner Praxis in Frankenburg kann ich viele positive Beispiele schildern, wie sich durch die Methode der Evolutionspädagogik® das Leben von ganzen Familien verbessert hat.

Ebenso biete ich „Fit für die Schule und stark fürs Leben“ an. Dies ist speziell für Schulanfänger vorgesehen. Als Kindergarten-Workshop oder auch als Einzeltermin bei mir. Wie man sehen kann, ist diese Methode für jede Altersgruppe empfehlenswert.

Ich freue mich, wenn ich dir weiterhelfen kann - wir werden deine Schwächen zu Stärken machen!

Bis bald!



Dunja Hochrainer
0664/88171645
dunja.evopaed@gmail.com

Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert herzlichst

Herrn Mag. Thomas Taitl zum erfolgreich abgeschlossenen Studium „MBA Digital Business“. Dies war bereits sein drittes abgeschlossenes Studium.

Sebastian Wienerroither wurde für besondere Verdienste um das österreichische Steinmetzhandwerk die goldene Ehrennadel verliehen.

Rudolf Wienerroither wurde beim österreichischen Grabmalpreis mit dem 3. Preis ausgezeichnet.



Rudolf Wienerroither, Bernhard Hauser und Sabastian Wienerroither. Bild © WERKRAUM

Meisterin des Jahres

Frau Simone Pillichshammer hat die Meisterausbildung für land- und forstwirtschaftliche Berufe mit Auszeichnung abgeschlossen.



Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, LAbg. Elisabeth GneiBl und BGM Norbert Weber gratulierten Simone recht herzlich. Bild: Land OÖ

Bauhof - Böschungsmäher spart Arbeit

Über zwei Wochen dauert das Mähen der Retentionsbecken und Bachufer jeweils für den Bauhof. Rückhaltebecken müssen mindestens zwei Mal pro Jahr gemäht werden. Auf den schrägen Wiesen war das bisher fast nur unter Einsatz von Motorsensen und relative viel Personal möglich, da eine Zufahrt mit Traktoren meist nicht möglich ist.

Nach einem Test wird nun ein ferngesteuertes Böschungsmähgerät der Firma Thaler Grünraumpflege aus Pischelsdorf eingesetzt, das dank Gummiketten Geländeneigungen bis zu 55

Grad schafft und bis zu 1.500 m² Mähleistung pro Stunde bringt. Das erleichtert die Arbeit für den Bauhof, dessen Mitarbeiter noch die Steine, Pflöcke und Bäume freizumähen haben. Das Mähgerät hat den weiteren Vorteil, dass es auch anwachsende Gehölze bis zu 5 cm Durchmesser praktisch weg fräst und somit weitere Arbeitsgänge erspart.

Der Maschineneinsatz weist ein gutes Preis-Leistungsverhältnis auf und stellt in Zeiten der Personalknappheit eine gute Lösung dar. Aus Sicht des Arbeitnehmerschutzes vermindert das Gerät



Bürgermeister Norbert Weber und Bauhofleiter Johann Aichmaier überzeugten sich von der Mähleistung und Einsatzmöglichkeit des Böschungsmähers.

die Zeiten schlechter und nicht ungefährlicher Arbeitsbedingungen in steilen Bereichen und bei ungünstigen Wetterbedingungen.

Imkerverein Frankenburg/Redleiten

Liebe BewohnerInnen von Frankenburg und Redleiten!

Es freut uns euch ein paar Eindrücke von unserem Bienen-Schaustock im Botanischen Garten zu geben. Der Stock wurde dankenswerterweise von Alexander Hutzl zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister konnten Otmar Stiegler und Josef Haslinger die Königin zeichnen und sie wurde danach vom Bürgermeister persönlich wieder in den Stock zurückgegeben.

Der Imkerverein möchte sich hiermit sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde für diese Initiative bedanken.

Unsere Imker hoffen auf ein gutes und erfolgreiches Erntejahr und darauf guten österreichischen Honig produzieren zu können.

Dabei entsteht ein hochwertiges heimisches Produkt, mit dem unsere Bienen auch die ortsansässigen Obstbäume und Pflanzen im Umkreis von 3 km ihres Standortes bestäuben.

Im Handel kommt Honig oft aus dem Ausland, mitunter auch nicht EU-Staaten, wo die Bienen für den Fortbestand der heimischen Natur leider keinen Beitrag leisten und auch nicht so hohe Qualitätsstandards wie in Österreich gelten.

Die heimischen Imker würden sich freuen, wenn beim Kauf von Honigprodukten auf die Regionalität Wert gelegt wird und Honig von uns Imkern aus Frankenburg und Redleiten gekauft wird. Da ist drinnen was drauf steht – 100% Regionalität.

Mit imkerlichen Grüßen
Verena Seidl (Schriftführerin)



*Otmar Stiegler, Bürgermeister Norbert Weber und Verena Seidl.
Bild: Imkerverein*



Bild: Marktgemeinde

Unser Ortsentwicklungsverein startet durch

Als Ortsentwicklungsverein hat „Gemeinsam für Frankenburg“ seit seiner Gründung 2005 viel zum kulturellen Leben unserer Marktgemeinde und zur Verbesserung des Ortsbilds beigetragen. GFF gab den Anstoß zur Neugestaltung des Marktplatzes, finanzierte gemeinsam mit WIFF die Weihnachtsbeleuchtung, half, den hl. Florian zu restaurieren.



2014 wurde am Kirntag unter dem Transparent, das die GFF-Gründer unterschrieben, der frisch restaurierte hl. Florian ausgestellt.

GFF schneidet alle paar Jahre den Weg zum Botanischen Garten am Steiningerbach frei. Brückengeländer wurden bemalt und Würfelspieltransparente angebracht.

Ein weiteres Projekt wurde umgesetzt. Auf Initiative von GFF wurde in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, WIFF, dem Heimatverein und einem Beitrag der Dorf- und Stadterneuerung die Christophorusstatue an der Redlbachbrücke von Steinmetzmeister Rudi Wienerroither restauriert.

Noch vor der Pandemie konnte die „digitale“ Beschilderung der Bäume im Botanischen Garten abgeschlossen werden. Bei diesem richtungsweisenden Projekt zum Nutzen und im Auftrag der Gemeinde hat GFF die Förderanträge als Leader-Projekt gestellt und somit auch Mittel der EU, des Bundes und des Landes für Frankenburg lukriert.



Scannen Sie einfach den QR-Code am Baumschild mit Ihrem Handy und schon erhalten Sie wissenswerte Informationen zu den Raritäten in unserem Botanischen Garten.



Der restaurierte Christophorus.



Mehr für Frankenburg – Ihre Ideen sind gefragt!

Neue Ideen und Verbesserungsvorschläge haben bei „Gemeinsam für Frankenburg“ gute Chancen auf Umsetzung und bringen einen „Mehrwert“ für uns alle. Wenn Ihnen – ob jung oder alt – ihre Umgebung nicht egal ist, machen Sie mit! Alle können und sollen sich einbringen.

Es stehen neue Projekte vor der Tür, die mit dem Gedenkjahr 2025 zu tun haben.

Wo es möglich ist, sollten wir einen Beitrag zu einem besseren Ortsbild leisten und wenn es passt, können wir uns an sinnvollen Projekten der Würfelspielgemeinde oder anderer Traditionsvereine beteiligen.

Kommen Sie zur Generalversammlung am 30. Juni!

Nicht nur Mitglieder sind herzlich willkommen, sondern alle, die gute Ideen für Frankenburg haben. Im Ortsentwicklungsverein sind alle maßgeblichen Gruppierungen unserer Marktgemeinde vertreten. Projekte werden gemeinsam umgesetzt. Am Donnerstag, 30. Juni, 19.30 Uhr erwartet Sie beim Preunerwirt ein spannender Rückblick auf Projekte der letzten 18 Jahre und anregende Diskussionen über die Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Auf Ihren Besuch freuen sich Obmann Helmut Streicher und der GFF-Vorstand

Neuer Krampusverein

D'Hausruckteifen

Unser Zweck ist die Erhaltung und Weiterführung des Krampusbrauchtums bei verschiedenen Krampusläufen in der Vorweihnachtszeit.

Wir nehmen hauptsächlich an Krampusläufen in Österreich aber auch Bayern und Tschechien teil. Am 5. und 6. Dezember ziehen wir mit dem Nikolaus durch Frankenburg. An diesen 2 Tagen können uns Familien für die sogenannten "Hausbesuche" buchen und es gibt für die Kleinen auch ein Sackerl vom Nikolaus.

Aber auch Gasthäuser oder Lokale können uns für die Vorweihnachtszeit um den 5. Dezember, für Weihnachtsfeiern oder einfach nur zum Spaß für die Gäste buchen.

Wir als Krampusverein schauen, dass wir eher nahe dem Brauchtum bleiben und dass heißt: Wir sind keine Perchten sondern Krampusse und sind der Begleiter vom Hl. Nikolaus.



Bild: D'Hausruckteifen

Obmann: Daniel Forthuber
 ☎ 0660 6797912
 dhausruckteifen@gmail.com



Die Feuerwehr Frankenburg lädt alle Frankenburger/Innen sehr herzlich zum großen Festwochenende von 1. bis 3. Juli, am Festgelände beim Sportplatz Frankenburg ein.

Festprogramm:

Freitag, 1. Juli

ab 20 Uhr The Start / großer Barbetrieb

Samstag, 2. Juli

Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb Vöcklabruck und Burnout PARTY

9 Uhr Eröffnung des Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbes

9:30 - 17 Uhr Leistungsbewerb am Sportplatz Frankenburg mit dem Voigas Duo im Festzelt

18 Uhr Siegerehrung des Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerbes

ab 19:30 Uhr Burnout PARTY im Festzelt
 Live Musik XCite und DJ Effecta



Sonntag, 3. Juli

Fahrzeugsegnung und großes FAMILIENFEST

10:30 Uhr Festakt mit der Segnung des Wechselladefahrzeuges WLFK-1 KS

anschl. großes FAMILIENFEST mit der MarktMusikkapelle Frankenburg

Für das leibliche Wohl ist an allen Festtagen im Festzelt bestens gesorgt Die Feuerwehr Frankenburg freut sich auf Euren Besuch.

Verkehrseinschränkungen wegen des Festwochenendes

Samstag, 2. Juli, 6 bis 18 Uhr

Totalsperre Badstraße zwischen Gasthaus Schrattenecker und Abzweigung Sonnenstraße

Sonntag, 3. Juli, 6 bis 14 Uhr

Sperre Parkplatz Würstelbude Janschitz und Verkehrseinschränkungen im Bereich der Vöcklamarkter Straße

Die Marktgemeinde bittet Sie, die Feuerwehr zu unterstützen und ersucht um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Neues von den Würfelspielern

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Die Würfelspielgemeinde hat heuer gleich doppelt Grund zum Feiern:

Zum einen sollte es nach einer pandemiebedingten dreijährigen Zwangspause heuer wieder möglich sein, unser großes Schauspiel unter der Linde aufzuführen. Der „Spielhunger“ bei unseren Darstellern ist groß; das Interesse des Publikums ist es auch; die Neuinszenierung 2019 mit den Frauenrollen war einfach ein großer Erfolg, der landauf landab breites Echo gefunden hat.

Zum zweiten gilt es eine ganz andere Neuerung zu feiern: Unsere Naturbühne in Leittrachstätten wird heuer mit einer mobilen Bestuhlung ausgestattet, die nicht nur weitaus mehr Sitzkomfort bietet als die alten Holzbänke, sondern auch jede Menge anderer Vorzüge aufweist. Die Investition in die mehr als 2000 in dezentem Bordeauxrot gehaltenen Stühle wurde durch

eine Förderung seitens der Leaderregion Vöckla-Ager und durch die Unterstützung seitens heimischer Unternehmen erleichtert.

All das feiern wir am Premieren-Wochenende auf unterschiedliche Art und Weise: Den Auftakt macht am Freitag, 29. Juli, ein Empfang der Gäste auf dem Marktplatz, wo zwischen 17 und 19 Uhr ein Platzkonzert der Markt-Musikkapelle und Jausen-Kostproben aus der heimischen Landwirtschaft geboten werden – bis der Herold die Besucher zum Abmarsch nach Leittrachstätten ruft.

Dort beginnt um 19.30 Uhr eine Feierstunde mit interessanten Fest-Ansprachen zum Thema „Bauer sein – einst und jetzt“ und einem stimmungsvollen Musikprogramm. Die wird um 20.30 Uhr nahtlos in die Premierenvorstellung des „Frankenburger Würfelspiels“ 2022 übergehen. Jeder Mitwirkende, ob Darsteller, Musiker oder Helfer hat für diesen Abend übrigens eine Ehrenkarte zu verschenken.



Fanfarenläser - Bild: Würfelspiel

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet am Sonntag, 31. Juli, um 9 Uhr eine Feldmesse auf dem Würfelspielgelände.

Unser Pfarrer Christoph Buchinger wird gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin Petra Grünfelder einen ökumenischen Wortgottesdienst zelebrieren.

Ein detailliertes Programm für die Spielsaison 2022 findet Ihr demnächst in einer eigenen „Würfelspiel“-Sonderausgabe der Gemeinde-Info!

Feiert mit uns diesen Festspielsommer! Das wünscht sich der Vorstand der Würfelspielgemeinde

www.wuerfelspiel.at

Das Premierenwochenende:

Freitag, 29.7. 2022

17 – 19 Uhr Empfang der Gäste auf dem Marktplatz

19:30 Uhr Festakt zur Eröffnung der Würfelspielsaison 2022 auf der Naturbühne Leittrachstätten

20:30 Uhr Premierenvorstellung „Das Frankenburger Würfelspiel“

Samstag, 30.7. 2022

20:30 Uhr „Das Frankenburger Würfelspiel“

Sonntag, 31.7. 2022

9 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst auf der Naturbühne Leittrachstätten

20:30 Uhr „Das Frankenburger Würfelspiel“



Veranstaltungskalender Juli - Oktober 2022

Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Ort
Fire-Weekend mit Bezirksbewerb	Fr.-So. 1.-3. Juli	FF Frankenburg	Sportplatz
Wanderung mit Marianne	Do. 7. Juli, 13 Uhr	Seniorenbund	TP: Kulturzentrum
Stadtfest	Sa.-So. 9.-10. Juli	FF Raitenberg	Raitenberg
Bergmesse	So. 10. Juli, 11 Uhr	Naturfreunde	Generalalm
Baumschnittkurs	Sa. 16. Juli, 10 Uhr	Siedlerverein	Siedlerhaus, Frein
Wanderung nach Dorf	Do. 21. Juli, 13:30 Uhr	Pensionistenverband	TP: Kulturzentrum
Hofbergfest	Sa.-So. 23.-24. Juli	FF Badstuben	Hofbergwiese
Würfelspiel Premierenfeier	Fr. 29. Juli, ab 17 Uhr	Würfelspielgemeinde	Marktplatz
Würfelspielaufführungen	29. Juli - 15. August	Würfelspielgemeinde	Leitrachstätten
Schiffahrt mit Wanderung	Do. 28. Juli, 8.15 Uhr	Seniorenbund	TP: Kulturzentrum
Jugendleistungsschau	So. 31. Juli, 10 Uhr	FF Riegl	Feuerwehrhaus
Wanderung mit Bleckwandhütte	Do. 11. August, 9 Uhr	Seniorenbund	TP: Kulturzentrum
Agrarfoliensammlung	Mo. 22. August, 8-10 Uhr	BAV Vöcklabruck	ASZ
Wanderung	Do. 25. Aug., 13:30 Uhr	Pensionistenverband	TP: Hagler Anni
Erlater Dorffest	Sa.-So. 27.-28. August	Trachtenmusikkapelle	Musikerheim Erlat
Festabend 100 Jahre	Sa. 3. September	D'Grünbergler	Kulturzentrum
Sonderpostamt	Sa. 3. Sept. 12-16 Uhr	Briefmarkenverein	Kulturzentrum
Frühschoppen	So. 11. September	D'Grünbergler	Kulturzentrum
Jungbürgerfeier	Fr. 16. September	Marktgemeinde	Gh. Preuner
Tag des Rades	So. 18. September	TSV und Ausschüsse für Sport, Umwelt	
Wanderung in Frankenburg	Do. 22. Sept., 13 Uhr	Seniorenbund	TP: Kulturzentrum
Erntedankfest	So. 25. Sept., 9 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche
Pfarrwanderung	So. 2. Oktober, 14 Uhr	Pfarre	TP: Pfarrheim
Besuch bei den Nachbarn	Sa. 8. Oktober, 9:30 Uhr	Heimatverein	Abf.: Hammertinger
Feier der Jubeltrauungen	So. 9. Oktober, 9 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche
Wanderung nach Unterfeitzing	Do. 13. Okt., 13 Uhr	Seniorenbund	TP: Kulturzentrum
Bauernmarkt	So. 16. Oktober, 10 Uhr	Ortsbauernschaft	Kulturzentrum
Konzert	Sa. 22. Oktober, 20 Uhr	Marktmusikkapelle	Kulturzentrum



TSV Sektion Schach

Michael Wimmer erreicht bei Jugend-Staatsmeisterschaft den 3. Platz

Michael Wimmer ist eines der größten Schachtalente des Landes. Das konnte er bei der Jugend-Staatsmeisterschaft im Turnierschach in St. Veit a.d.Glan im April eindrücklich unter Beweis stellen.

Er spielte von der ersten Runde weg groß auf und konnte sogar den späteren Turniersieger bezwingen.

Der 3. Platz ist ein beeindruckendes Ergebnis, zumal die Konkurrenz auf der ganz großen österreichischen Bühne in der Altersklasse U14 bereits enorm stark spielt.

Ganz unerwartet kommt der Erfolg auf der großen Bühne der österreichischen Schachszene nicht: Michael konnte in Oberösterreich in der letzten Zeit praktisch alle wichtigen Bewerbe für sich entscheiden, etwa bei der im Oktober des letzten Jahres ausgetragenen Schnellschach-Landesmeisterschaft, bei der er mit 7



Michael mit Auszeichnungen.
Bild: TSV

Siegen aus 7 Runden die Konkurrenz souverän hinter sich ließ.

Michael wird von seinem Vater Johann Wimmer, selbst einem der besten Schachspieler des Bezirks und Obmann des TSV Frankenburg, betreut und gefördert.

Überdies erhält er beim oö. Landesverband ein ambitioniertes und professionell ausgerichtetes Kadertraining zusammen mit einigen ausgesuchten Schach-Talenten des Landes.

Trainiert wird hart und konsequent. Natürlich darf dabei in der heutigen Zeit eine gezielte Vorbereitung mit Computerprogrammen und die internationale Vernetzung in einschlägigen Medien nicht fehlen.

Michael ist obendrein in der Schachsektion des TSV Frankenburg in der allgemeinen Spielklasse des OÖ Landesverband im Einsatz, wo er sogar in der 1. Landesliga, der höchsten Spielklasse in der ersten Mannschaft des Vereins zum Einsatz kommt. Erst kürzlich konnte er dort einen erfahrenen erwachsenen Gegner bezwingen.

Bei allem Ehrgeiz und der sicherlich auch großen nervlichen Belastung im Turnierbetrieb des Leistungssports geht der sympathische Bursche mit viel Freude und Begeisterung für das schönste Spiel der Welt an die Sache heran.

Man darf auf die weitere Karriere des aufstrebenden Denksportlers aus Redleiten gespannt sein.

Anton Steinhuber

TSV Sektion Stockschützen

In der Sektion spielen derzeit 22 Aktive in vier Mannschaften. Sehr erfolgreich ist die 1. Mannschaft welche in der zweithöchsten Oö. Liga spielt.

Neue Dressen gespendet

Die Bäckerei Hutzl spendete neue Polo Shirts für die Frankenburg Stockschützen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.



Die Stockschützen in den neuen Poloshirts. Bild: TSV

Schützenverein Frankenburg

Die Schützensaison 2021/22 brachte für die Schützen/Innen aus Frankenburg wieder eine Fülle an Medaillen in den unterschiedlichen Meisterschaften sowie einen Saisonhöhepunkt mit der Ausrichtung der 64. Bezirksmeisterschaft LG/LP des Schützenbezirks Traunviertel.

Bezirksmeisterschaften

An diese Stelle bedanken wir uns nochmals bei der Gemeinde Frankenburg allen voran bei Bürgermeister Norbert Weber für die Bereitstellung und Sanierung des Freibadbuffets samt Nebenraum! Diese Räumlichkeiten waren für die Veranstaltung besonders wichtig, da wir unseren Standardaufenthaltsraum als Umkleide für die Schützinnen/Schützen bereitstellen mussten.

Somit konnten wir die Verpflegung der Teilnehmer und den geselligen Teil vom Schießstand abkoppeln um den Startern die nötige Ruhe am Schießstand zu gewährleisten.

Mittels Liveübertragung der einzelnen Stände im Verpflegungsraum ist den Zuschauern trotzdem nichts verborgen geblieben und man konnte die Leistungen an den Ständen mitverfolgen!

Insgesamt haben sich zum Bewerb 176 Schützen in den unterschiedlichen Klassen angemeldet. Leider gab es zu dieser Zeit wieder hohe Infektionsraten, was sich auch auf die tatsächliche Teilnehmerzahl mit „nur 134“ Startern zeigte.

Als Veranstalter konnten wir 24 Starter in den unterschiedlichen Klassen melden.

Der Heimvorteil spiegelte sich in den Ergebnissen mit insgesamt 16 Podestplätzen davon 5 Bezirksmeistertiteln wieder.



Landtagsabgeordnete Elisabeth Gneißl (links) und BGM Norbert Weber gratulierten allen Siegerinnen und Sieger der Bezirksmeisterschaften. Bild: Schützenverein

Die Frankenburger Bezirksmeister:

Jungschützen Mannschaft:

1. Platz Bachleitner Sophie, Huemer Carina, Preuner Jakob

Juniorinnen:

1. Platz Schmid Simone

Junioren:

1. Platz Krknjak Marcel

Mannschaft gemischt:

1. Platz Brand Matthias, Renetseder Anna, Schmid Simone

Senioren 2 männlich:

1. Platz Diewald Gerhard

Der Schützenverein gratuliert allen aktiven Schützen zu deren Leistungen und Erfolgen! Schützen Heil!



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Bürgerservicezeiten

Mo - Fr:
07:30 - 12:30 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

Marktgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck
gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at
www.frankenburg.ooe.gv.at

Amts- und Sprechstunden

Mo - Fr:
08:00 - 12:00 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung

☎ **07683 5006**

Impressum

Erscheinungsort und -postamt:
4873 Frankenburg

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Norbert Weber

Redaktionelle Mitarbeit:
Wilhelm Frickh, Raimund Zweimüller

Druck: Emo Productions;

Folge 4/2022; Auflage: 2.100; Fotos:
© falls nicht gekennzeichnet Marktgemeinde.

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 12.09.2022